

### §101

- (1) Die Sozialversicherung gewährt den Werkträgigen zur Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie bei Mutterschaft die notwendigen Sachleistungen ohne zeitliche Begrenzung.<sup>248</sup>
- (2) Die gleichen Sachleistungen erhalten die anspruchsberechtigten Familienangehörigen der Werkträgigen.
- (3) Zu den Sachleistungen gehören insbesondere ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Arzneien, Heil- und Hilfsmitteln, Krankenhausbehandlung und Kuren.

### §102

Die Sozialversicherung gewährt folgende Geldleistungen :

- a) Krankengeld bzw. Haus- oder *Taschengeld*<sup>249</sup> bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheit, Arbeitsunfall oder Berufskrankheit und bei Quarantäne,<sup>250</sup>
- b) Schwangerschafts- und Wochengeld bei Mutterschaft,<sup>251</sup>
- c) Unterstützung alleinstehender Werkträgiger bei Pflege erkrankter Kinder,<sup>252</sup>
- d) Unterstützung bei vorübergehendem unverschuldetem Verlust eines Arbeitsplatzes,<sup>253</sup>
- e) Rente bei Erreichung der Altersgrenze, bei völligem oder teilweisem Verlust der Erwerbsfähigkeit infolge von Arbeitsunfall oder Berufskrankheit, bei Invalidität sowie Hinterbliebenenrente beim Tode des Werkträgigen oder des Rentners,<sup>254</sup>
- f) Übergangsrente bei Wechsel des Arbeitsplatzes zur Vermeidung einer Berufskrankheit,<sup>255</sup>
- g) Pflegegeld, Sonderpflegegeld oder Blindengeld,<sup>256</sup>
- h) Bestattungsbeihilfe.<sup>257</sup>

248. Vgl. §§ 16 ff. unter Reg.-Nr. 21.

249. Siehe Anm. 55 zu § 28 unter Reg.-Nr. 21.

250. Vgl. § 103 unter dieser Reg.-Nr.; §§ 28 ff. unter Reg.-Nr. 21.

251. Vgl. § 131 Abs. 2 unter dieser Reg.-Nr.; §§ 44 f. unter Reg.-Nr. 21.

252. Vgl. § 128 unter dieser Reg.-Nr.

253. Vgl. VO über die Pflichtversicherung gegen *Arbeitslosigkeit* in der DDR vom 28. 1. 1947 (AuS S. 103) i. d. F. der ÄnderungsAO vom 22. 6. 1949 (ZVOBl. I S. 492) und der SVO vom 21. 12. 1961 (GBL II S. 533; Ber. 1962 S. 4), DurchführungsVO hierzu vom 28. 3. 1947 (AuS S. 159), Zweite DurchführungsVO vom 27. 12. 1947 (ZVOBl. 1948 S. 61), beide i. d. F. der SVO vom 21. 12. 1961 (GBL II S. 533; Ber. 1962 S. 4).

254. Vgl. VO über die Gewährung und Berechnung von Renten der SV vom 15. 3. 1968 (GBL II S. 135), Erste DB hierzu vom 15. 3. 1968 (GBL II S. 149), Zweite DB hierzu vom 20. 12. 1968 (GBL II 1969 S. 2); VO über die Umrechnung und Erhöhung der Renten der SV der Arbeiter und Angestellten und der SV bei der *DVA* vom 15. 3. 1968 (GBL II S. 162), Erste DB hierzu vom 15. 3. 1968 (GBL II S. 164).

255. Vgl. VO über Melde- und Entschädigungspflicht bei Berufskrankheiten vom 14. 11. 1957 (GBL I 1958 S. 1; Ber. S. 114) i. d. F. der Ersten DB vom 19. 10. 1959 (GBL I S. 846), der VO über die Änderung gesetzlicher Bestimmungen auf dem Gebiet der SV vom 5. 12. 1963 (GBL II 1964 S. 14), des § 43 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zur Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten — OWG — vom 12. 1. 1968 (GBL I S. 101) und der Zweiten DB vom 18. 9. 1968 (GBL II S. 821), § 5; VO über die Gewährung und Berechnung von Renten der SV vom 15. 3. 1968 (GBL II S. 135), § 29, Erste DB hierzu vom 15. 3. 1968 (GBL II S. 149), § 19.

256. Vgl. VO über die Gewährung und Berechnung von Renten der SV vom 15. 3. 1968 (GBL II S. 135), §§ 53 ff.; Erste DB hierzu vom 15. 3. 1968 (GBL II S. 149), §§ 31 ff.

257. Vgl. §§ 46, 54 und 55 Abs. 4 unter Reg.-Nr. 21.